

An die Presse

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

Direktion Dr. Yan Xu-Lackner | Prof. Chen Hangzhu

☎ +49 (0)911 - 92 31 82 25

✉ +49 (0)911 - 52 82 76 61

✉ info@konfuzius-institut.de

🌐 www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, 4. Oktober 2017

Seite 1

PRESSEMITTEILUNG

„Literatur ohne Grenzen“: Lesung von Wang Jiaxin 王家新 und Wolfgang Kubin

Am 13. Oktober 2017 ist der chinesische Lyriker Wang Jiaxin mit seinem Übersetzer Wolfgang Kubin zu Gast in der Stadtbibliothek Nürnberg und liest aus seinem Gedichtband „Nachgereichte Gedichte“ in einer gemeinsamen Veranstaltung des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen an der Friedrich-Alexander-Universität, dem Amt für Kultur und Freizeit/Inter-Kultur-Büro (KUF) Nürnberg und dem Bildungscampus Nürnberg.

In seinen Gedichten versteckt der chinesische Lyriker Wang Jiaxin Tiefe an der Oberfläche. Sie sind gut zu verstehen, entfalten jedoch erst im Verstehen ihre Tiefe. In ihnen finden sich vielfältige Bezüge, die über den chinesischen Kulturkreis hinausgehen.

Wang Jiaxin, geboren 1957 in der Provinz Hubei, ist Dichter, Literaturkritiker und Übersetzer (u.a. von Paul Celan). Nach dem Ende der Kulturrevolution studierte er chinesische Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität Wuhan. Er ist Professor für Literaturwissenschaft an der Renmin-Universität Peking. Wang veröffentlichte bereits mehrere Bücher und war zum Studium, sowie für Lesungen, Vorträge und Konferenzen mehrfach in England, den USA und Deutschland. Sein Gedichtband „Nachgereichte Gedichte“ erscheint zur Frankfurter Buchmesse im österreichischen BACOPA-Verlag.

„Wang Jiaxin ist Kosmopolit. Er sieht China oftmals von Europa her und kann in deutschen Städten den Fremdenführer spielen.“ (Wolfgang Kubin)

Standorte

Vereinsregisternummer

Steuernummer

Bankverbindung

Prof. Dr. Wolfgang Kubin, Seniorprofessor an der Beijing Foreign Studies Universität in Peking und langjähriger Lehrstuhlinhaber der Abteilung für Sinologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist einer der bekanntesten Sinologen Deutschlands und wie Wang ebenfalls Lyriker und Schriftsteller. Er hat zahlreiche Werke bedeutender chinesischer Schriftsteller übersetzt.

Die Lesung ist Teil der Lesereihe „Literatur ohne Grenzen“ des Amts für Kultur und Freizeit/Inter-Kultur-Büro und des Bildungscampus Nürnberg. Autorinnen und Autoren aus aller Welt sind zu Gast und präsentieren ihre Werke in ihrer Muttersprache – dazu gibt es deutsche Übersetzungen.

Zeit: Freitag, 13.10.2017, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Nürnberg Zentrum, Ebene L1
Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 5 Euro/4 Euro mit Nürnberg-Pass), nur Abendkasse, ohne Anmeldung

Ansprechpartner am Konfuzius-Institut:

Nicole Zimmermann
E-Mail: info@konfuzius-institut.de
Telefon: 0911/92318225

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH